

»Die Central Biobank Erlangen arbeitet nach modernsten Standards und ist damit eine starke Partnerin der GBA.«

Prof. Dr. Bernd Wullich
Sprecher der Central Biobank Erlangen (CeBE)

Central Biobank Erlangen (CeBE)

Die CeBE am Uniklinikum Erlangen ist zentrale Anlaufstelle für alle Angelegenheiten rund um das Biobanking am Standort Erlangen. Die CeBE trägt durch ein qualitätsgesichertes Biobanking, das das Sammeln, Verarbeiten, Asservieren und Dokumentieren der Bioproben umfasst, entscheidend zur medizinischen Forschung bei. Im Labor der CeBE werden die humanen Bioproben verarbeitet, aliquotiert und temperaturüberwacht eingelagert. Des Weiteren können auf Anfrage Nukleinsäuren extrahiert und Qualitätskontrollen durchgeführt werden. Neben den operativen Tätigkeiten steht die CeBE bei der Planung von Forschungsprojekten beratend zur Seite.

Die CeBE ist seit 2022 Partnerin der German Biobank Alliance.

Uniklinikum
Erlangen



FAU Friedrich-Alexander-Universität
Medizinische Fakultät

Uniklinikum
Erlangen



Central Biobank Erlangen (CeBE)

Biobanking – für verlässliche Forschungsergebnisse



Uniklinikum Erlangen
Central Biobank Erlangen (CeBE)

Krankenhausstraße 12
D-91054 Erlangen

E-Mail ur-cebe@uk-erlangen.de

<https://www.med.fau.de/cebe/>

GEFÖRDERT VOM



German
Biobank Node
bbmri.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



German
Biobank Node
bbmri.de



Die German Biobank Alliance (GBA)

Um Proben und zugehörige Daten auch auf nationaler und internationaler Ebene zur Verfügung zu stellen und damit biomedizinische Forschung sowohl klinik- als auch länderübergreifend zu ermöglichen, wurde die German Biobank Alliance (GBA) gegründet.

Die GBA ist ein wachsendes Netzwerk von akademischen Biobanken in Deutschland. Unter dem Dach des German Biobank Node (GBN) führen die Allianzpartner unter anderem Ringversuche, interne Audits sowie Weiterbildungen durch, um eine vergleichbare Probenqualität im Verbund zu gewährleisten.

Durch eine gemeinsame IT-Infrastruktur stehen das zentrale Proben-Suchportal Sample Locator (bbmri.samplelocator.de) und das German Biobank Directory (bbmri.directory.de), ein Online-Verzeichnis für Biobanken, für ForscherInnen zur Verfügung.

Erfahren Sie mehr: www.bbmri.de

Die Grundlage biomedizinischer Forschung

Biobanken sammeln, verarbeiten und lagern Bioproben und stellen diese zusammen mit ausgewählten Daten für die biomedizinische Forschung zur Verfügung.

Humane Bioproben sind für alle Phasen der Grundlagenforschung, die Entwicklung neuer Arzneimittel und Therapien, die Entdeckung und Validierung von Zielmolekülen bis hin zur Prüfung von Diagnostika erforderlich. Sie sind darüber hinaus für die Entdeckung von Biomarkern notwendig, um therapeutische Entscheidungen im Rahmen der Präzisionsmedizin zu unterstützen.

Die Zeiten, in denen humane Bioproben „wild“ gesammelt wurden, gehören mehr und mehr der Vergangenheit an.

Heute gibt es an den meisten Universitätsklinika hoch professionell arbeitende Biobanken. Diese verfügen häufig über automatisierte Systeme für die Aufarbeitung und Lagerung bei -80°C oder in der Gasphase des flüssigen Stickstoffs. Die Temperaturen der Lagersysteme werden rund um die Uhr überwacht; im Notfall greifen Havariepläne.

